

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN ECO-PRIMER G

Version: 1501a

Überarbeitet am: 28/10/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN ECO-PRIMER G
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Reinigungsmittel.
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA S.A.S.
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121
F-67025 STRASBOURG CEDEX
France
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
B - Anti-Giftzentrum Tél: 070/245.245
CH-Toxzentrum : Tel + 145

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
* Flam. Liq. 2 / SGH02 - H225 *
* Irr. oc. 2A / SGH07 - H319 *
* STOT SE 3 / SGH07 - H335 and H336 *
* Aquatic. Chronic 3 / H412 *
2. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
2. 3. Enthält: • bis(trimethoxysilyl)prylamine
2. 4. Kennzeichnungselemente (R - S):



2. 4. 1. Symbol: F - Leichtentzündlich ; Xi - Reizend
2. 4. 2. R-Sätze: 11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
2. 4. 3. S-Sätze: 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
2. 5. Kennzeichnungselemente (CLP - SGH):



Gefahr

Achtung

2. 5. 1. Symbol: .
2. 5. 2. Gefahrenkategorien: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
2. 5. 3. Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN ECO-PRIMER G

Version: 1501a

Überarbeitet am: 28/10/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

2. 5. 4. Reaktion:
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P370 Bei Brand:
P378 Sprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304 BEI EINATMEN:
P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
2. 5. 5. Lagerung:
- P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P235 Kühl halten.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
2. 5. 6. Entsorgung:
- P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 6. Sonstige Gefahren: Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:

- 2-Propanol Isopropylalkohol Isopropanol
- Id-Nr.: 603-117-00-0 - EG-Nr.: 200-661-7 - CAS-Nr.: 67-63-0
- Konc. (Gew %) : 90 < C <= 95
- R-S : Einstufung: • F; R11 Xi; R36 R67 •
- SGH : SGH02 - Flam. Liq. 2 - Flamme - Gefahr - H225 SGH07 - STOT SE 3 - Ausrufezeichen - Achtung - H336 - Irr. oc. 2A - H319 - Irr. oc. 2B
- bis(trimethoxysilylpropyl)amine
- EG-Nr.: 280-084-5 - CAS-Nr.: 82985-35-1
- Konc. (Gew %) : 2,5 < C <= 5
- R-S : Symbol(e): Xi N - R-Sätze: 51/53-41
- SGH : SGH05 - Eye Dam. 1 - Ätzwirkung - Gefahr - H318 SGH09 - Aquatic. Chronic 2 - Umwelt - H411

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 2. Einatmen: Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
4. 1. 3. Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder 30 Minuten duschen und wenn nötig einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
4. 2. 1. Einatmen: Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewußtlosigkeit, Atemstillstand.
4. 2. 2. Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen.
4. 2. 3. Augenkontakt: Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN ECO-PRIMER G

Version: 1501a

Überarbeitet am: 28/10/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

4. 2. 4. Verschlucken: Nicht zutreffend.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Besondere Schutzausrüstung. Atemschutzgerät erforderlich.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Besondere Löschhinweise: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
5. 5. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung vor Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:
7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen: Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erden).
7. 2. Lagerung:
7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
7. 2. 2. Lagerungsbedingungen: Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
7. 2. 3. Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
7. 2. 4. Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen
7. 3. Spezifische Endanwendungen: Reinigungsmittel.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:
8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): • 2-Propanol Isopropylalkohol Isopropanol : VME ppm = 250 - VME mg/m³ = 650
8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
8. 2. 1. Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN ECO-PRIMER G

Version: 1501a

Überarbeitet am: 28/10/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 8. 2. 2. Handschutz: | lösemittelbeständige Handschuhe
Nitrilkautchukhandschuhe oder Handschuhe aus Butylgummi |
| 8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: | langärmelige Arbeitskleidung |
| 8. 2. 4. Augenschutz: | Schutzbrille mit Seitenschutz |
| 8. 3. Hygienemaßnahmen: | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

- | | |
|--|-----------------------|
| 9. 1. 1. Aussehen: | flüssig |
| 9. 1. 2. Farbe: | farblos |
| 9. 1. 3. Geruch: | alkoholisch |
| 9. 1. 4. PH-Wert: | Nicht zutreffend. |
| 9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: | 36 °C |
| 9. 1. 6. Flammpunkt: | 12 °C |
| 9. 1. 7. Explosionsgrenzen: | Nicht zutreffend. |
| 9. 1. 8. Relative Dichte (Wasser = 1): | 0.8 g/cm ³ |
| 9. 1. 9. Viskosität: | 2,5 mpa.s (23 °C) |

9. 2. Sonstige Angaben:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: | Unbestimmt. |
| 9. 2. 2. Fettlöslichkeit: | Unbestimmt. |
| 9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: | Unbestimmt. |
| 9. 3. Sonstige Angaben: | VOC: 749,2 g/L
(DIN ISO 11890) |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- | | |
|---|--|
| 10. 1. Reaktivität: | Das Produkt ist stabil. |
| 10. 2. Chemische Stabilität: | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| 10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Keine normal vorhersehbare. |
| 10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: | Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7. |
| 10. 5. Unverträgliche Materialien: | Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. |
| 10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- | | |
|--|---|
| 11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: | Keine Informationen über das Produkt vorhanden. |
| 11. 2. Akute Toxizität: | |
| 11. 2. 1. Einatmen: | Schleimhautreiz |
| 11. 2. 2. Hautkontakt: | Reizung der Haut |
| 11. 2. 3. Augenkontakt: | Augenreizung |
| 11. 2. 4. Verschlucken: | Nicht zutreffend. |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN ECO-PRIMER G

Version: 1501a

Überarbeitet am: 28/10/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

- | | |
|--|--|
| 12. 1. Toxizität: | Keine Ökotoxikologischen Angaben verfügbar für dieses Produkt. |
| 12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: | Keine Daten verfügbar. |
| 12. 3. Bioakkumulationspotenzial: | Keine Daten verfügbar. |
| 12. 4. Mobilität im Boden: | Keine Daten verfügbar. |
| 12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | Keine Daten verfügbar. |
| 12. 6. Andere schädliche Wirkungen: | Keine Daten verfügbar. |
| 12. 7. Allgemeine Informationen: | in das Grundwasser gelangen lassen. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- | | |
|--|--|
| 13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: | Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. |
| 13. 2. Ungereinigte Verpackungen: | Leere Verpackungen bleiben gefährlich . Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren . |

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- | | |
|---|--|
| 14. 1. Allgemeine Informationen: | Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA). |
| 14. 2. UN-Nummer: | 1263 |
| 14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | PAINT |
| 14. 3. ADR/RID: | |
| 14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14. 3. 2. Verpackungsgruppe : | II |
| 14. 3. 3. Klassifizierungscode: | 640 D |
| 14. 3. 4. Tunnelbeschränkungscode: | D/E |
| 14. 4. Wasserwege (IMDG): | |
| 14. 4. 1. Klasse: | 3 |
| 14. 4. 2. Verpackungsgruppe: | II |
| 14. 5. Luftwege (ICAO/IATA): | |
| 14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse: | 3 |
| 14. 5. 2. Verpackungsgruppe: | II |
| 14. 6. Umweltgefahren: | nicht |
| 14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Gegebenenfalls ist auf die Punkte 8 und 13 zu verweisen |
| 14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: | Nicht zutreffend. |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- | | |
|---|--|
| 15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | Vorschriften CE 1907-2006
Vorschriften CE 1272-2008
Vorschriften CE 790-2009
Vorschriften CE 453-2010 |
| 15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: | Unbestimmt. |

16. SONSTIGE ANGABEN

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN ECO-PRIMER G

Version: 1501a

Überarbeitet am: 28/10/2014

RE EC/453/2010 - ISO 11014-1

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n
Kennziffer/n aus Abschnitt 3:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16. 2. Historie:

16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe: 28/10/2014

16. 2. 2. Version: 1501a

16. 3. Herausgegeben von: SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr